

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Von der Christförmigen, rechtgegründte[n] leer Doctoris  
Martini Luthers, ein überuß schön kunstlich Lyed**

**Stifel, Michael**

**[Straßburg], [1525]**

**VD16 S 9021**

Got allein die eer. Das furnemen und die end.

**urn:nbn:de:bsz:31-59275**

Got allein die eer.

# Das fürnemen vnd die end

meynūg dises büchlinis ist/ein ynsfürnūg des ein/  
fältigen mēschens/in die leer des christlichen engelischen  
Martini Luthers/vn wie das sein schreibē on mittel hār  
flyess vñ dē grund des heyligen Euāgeliū/Pauli/vnd an/  
derer gottes gesandte. Anfenglich gesetzt vñ den spruch  
Joānis in dēbüch der heymlichen offenbarūg am. vñj.  
Ich hab gesehen einen anderē engel flyegē durch die mit/  
te des himels/vnd der hatt das ewig Euāgeliū/das solt  
er leeren die do sitzen vñ dē erdtrich/vñ ober allen heyde/  
vnd geschlechte vnd zungen vñ volck. Vñ er sprach mit/  
grosser stim. Fürchtent den herz ē/vñ gebet jm eer. dañ es  
küpt die stūd seines gerichts. Vñ brettet dē an/d gemacht  
hat dē himel vñ die erd/dz mōr vñ die brōnen d wasser.

Vñff dz aber d gemeyn Christē mēsch/jm destlychlicher  
jnbiilde dißen den wortē chrisluchē weg vñ glauben/hab  
ich mein fürgenomē Büchlin in gesetzt reymē Lyedlins  
weiss bezwügē/vñ ir yegkliches vñfleg darnebē beschribē.

## Das erst teyl von dem Luther

selbs/vnd nochgonds von seiner leer vñ schreibē.

Das Lyed

I Dannes thüt vns schreiben  
von einem Engel klar/  
Der Gottes wort sol treiben  
gantz luter offenbar.  
Du vns thüt sich das scheiben/  
es fält nit vmb ein hor.  
Daruff will ich beleiben/  
das sag ich euch furwor.

Die vñflegung.

Diese wort Got/  
tes /oder dieses ewig  
Euāgeliū/das diß/  
er engel soll treibē/  
ist kein anders wen/  
eben das /welches  
Christus unser herz  
selber geleert hatt.

a iii.